



St. Gallen, 12. November 2022

Anlass der offenen Tür ICT Campus St.Gallen

Grusswort Regierungsrat Stefan Kölliker

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau (Cornelia) Gut

Sehr geehrter Herr (Rolf) Schaub

Geschätzte Podiumsteilnehmende, Liebe Gäste

Im Sport stehen sie an der Seitenlinie und halten Ausschau nach neuen Talenten: sogenannte Scouts. Sie beobachten die Partie genau und notieren sich: Wer sticht auf dem Spielfeld mit seiner Leistung heraus? Wer hat Potenzial? Wer hat das Zeug zu etwas GROSSEM?

Wer mich kennt, weiss: Sport begeistert mich. Umso spannender finde ich, dass das Projekt ICT Scouts nach dessen Vorbild funktioniert: Speziell ausgebildete Teams führen freiwillige Workshops in Klassen an Schulen durch. Kinder, die durch ihr Interesse und ihre Herangehensweise auffallen, werden auf den ICT Campus aufmerksam gemacht. Dort können sie eigene Projekte umsetzen, begleitet von Mentorinnen und Mentoren. Ohne Zwang, ohne Stress, ohne Prüfungsdruck – kostenlos! Ein überzeugendes Konzept. Ich freue mich sehr, dass dies als Teilprojekt der IT-Bildungsoffensive unter der Leitung von «Smartfeld» in St.Gallen realisiert werden konnte.

Der Weg war nicht immer leicht. Der ICT Campus St.Gallen hat seine Türen vor zwei Jahren in einer herausfordernden, unsicheren Zeit geöffnet – mitten in der Corona-Pandemie. Davon ist heute nichts zu spüren. Die Angebote wurden und werden rege genutzt. Das ist ein Beleg dafür, dass sich die Anstrengungen auszahlen. Der heutige Einblick in den Förder-Campus war eindrücklich.



Die Kooperation mit dem Verein ICT Scouts ist ein Gewinn für die IT-Bildungsoffensive. Dem Fachkräftemangel muss schon in der Schule begegnet werden. Das gelingt über die bewusste Sensibilisierung für MINT-Fächer. Denn wie soll ein Kind seine MINT-Begabung erkennen, wenn es sich in diesem Bereich gar nie ausprobieren kann?

Mit Projekten wie den ICT Scouts und weiteren ITBO-Teilprojekten im MINT-Bereich, die durch Smartfeld verantwortet werden, kann der Nachwuchs sein Interesse wecken. Und: vertiefen! Wenn das geschehen ist, müssen wir Kinder und Jugendliche – insbesondere Mädchen – darin bestärken, einen MINT-Beruf zu ergreifen. Diese Talente sind die Fachkräfte von morgen. An ihnen fehlt es überall. ICT Berufsbildung Schweiz prognostiziert ein Manko von 38'700 Fachkräften bis 2030.

Was tun? Mit der IT-Bildungsoffensive wirkt der Kanton St.Gallen dem Mangel gezielt entgegen – in 23 Teilprojekten, 5 Schwerpunkten über alle Schulstufen hinweg. Das ist in der Schweiz einzigartig. «Smartfeld» wirkt als Leadorganisation im Bereich MINT-Förderung. Dies in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungspartnern. Kinder und Jugendliche tauchen hier in ein inspirierendes Umfeld ein. Heute konnten Sie sich selber ein Bild davon machen, was das in der Praxis heisst. Ich bin gespannt, wie gut Sie sich im Roboter-Programmieren geschlagen haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die jungen Coaches, die heute im Einsatz waren! Wir können viel von euch lernen.

Nicht zuletzt möchte ich allen Beteiligten dieses Förder-Campus meinen Dank aussprechen. Allen voran Smartfeld-Geschäftsführerin Cornelia Gut, ICT-Scouts Geschäftsführer Rolf Schaub und den Mitgliedern des Fördervereins. Sie leisten nicht nur einen nachhaltigen Beitrag an die Lösung eines gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problems. Sie eröffnen Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven und beste Chancen für die Zukunft. Herzlichen Dank!

Nun freue ich mich auf eine angeregte Podiumsdiskussion und wünsche Ihnen allen weiterhin viel Vergnügen.